

## **Beschluss:**

### **Solidarität leben. Auch für junge Generation.**

**Der Kreisverbandsausschuss am 21.05.2021 hat beschlossen:**

Die JUNGE UNION NORDFRIESLAND stellt fest, dass die Rücknahmen von Beschränkungen der Corona-Schutzmaßnahmen für vollständig Geimpfte und Genesene unabdingbar und nicht länger aufschiebbar sind. Zudem fordert sie:

- Die junge Generation muss ebenfalls in den Mittelpunkt von politischer Betrachtung rücken:
  - Auswirkungen durch Unterrichtsausfälle, erschwerte Ausbildungs- und Studienbedingungen sowie der sozialen Nebenfolgen müssen erörtert werden.
  - Es müssen besondere Angebote im Bildungsbereich geschaffen werden, um flächendeckende Nachhol- und Aufholmöglichkeiten auch außerhalb von Studentenstädten zu geben.
  - Es müssen Sonderprogramme für junge Menschen geschaffen werden, um neuen oder verstärkten sozialen Härtefällen schnell zu helfen.
- Es muss für negativ-getestete (Schnelltest, 24h oder 48h danach) ebenfalls Lockerungen geben, die möglichst gleich denen von Genesenen und Geimpften sind. Die muss alle Bereiche der Einschränkungen betreffen.

## **Begründung:**

Seit dem März 2020 übt insbesondere die junge Generation Verzicht. Das betrifft alle Lebensbereiche: Vom Sport über Freundschaft bis hin zu beruflichen Perspektiven. Zum Schutze von besonders Gefährdeten in der Covid19-Pandemie, sei es durch Alter oder gesundheitliche Vorbelastung, ist dies auch unbedingt nötig gewesen. Es ist Ausdruck von tiefer Solidarität in der Gesellschaft. Mithilfe all dieser Anstrengungen konnte bis heute ein Zusammenbruch des Gesundheitssystems verhindert und damit sicher unzählige Leben gerettet werden.

Nun, da auch politische Versäumnisse und Probleme verschiedenster Ebenen allmählich überwunden scheinen und die Impfkampagne sich wünschenswerten Geschwindigkeit nähert, muss ein Fahrplan für die „Rückkehr in die Normalität“ geschaffen werden. Dazu

gehört insbesondere auch eine Rücknahme der Beschränkungen für jene, für die sie alleine schon verfassungsrechtlich nicht mehr gerechtfertigt sind: Also alle, von denen kein relevantes Infektionsrisiko mehr ausgeht. Das betrifft mit Sicherheit die Genesenen und vollständig Geimpften.

Gleichmaßen muss nun aber auch weiterhin Solidarität gelebt werden! Die ist keine einseitige Schuld, sondern stets im Miteinander und Füreinander zu verstehen. Daher müssen Infektionsrisiken im Kontext von strikten und flächendeckenden Testregimen gewertet werden. Daher müssen auch Beschränkungen für Jüngere wieder aufgehoben werden, gekoppelt an aktuelle negative Schnelltests.

Die junge Generation übte aus gutem Grund Solidarität mit den besonders Gefährdeten, nun wird es auch Angebote in die andere Zeit zu machen. Es geht um nichts Weniger als die wichtigste und entscheidendste Zeit des Lebens!